Florian Ebrecht (Autor)

Implementierung eines ganzheitlichen Nachhaltigkeitskonzeptes

„Von der Unternehmensstrategie zur Operationalisierung auf Quartiersebene“

https://cuvillier.de/de/shop/publications/8438

Copyright:
Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentzsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen, Germany
Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: https://cuvillier.de

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 7
Abkürzungsverzeichnis 11
Abbildungsverzeichnis 13
Tabellenverzeichnis 15
1. Einleitung 17
1.1 Ausgangslage und Themenrelevanz 18
1.2 Forschungsgegenstand und Ableitung der Forschungsfragen 20
1.3 Motivation und Zielsetzung 22
1.4 Aufbau und Gliederung der Arbeit 22
1.5 Methodik und Vorgehensweise 24
1.6 Anschlussfähigkeit an andere Promotionsthemen und Dissertationsschriften 28
2. Nachhaltigkeit in der Quartiersentwicklung 29
2.1 Herausforderung und Tätigkeitsfeld – Regional-, Stadt- und Quartiersentwicklung 29
2.2 Herausforderung und Tätigkeitsfeld – Prozesse und Beteiligung 31
2.2.1 Verlauf von Planungsprozessen 32
2.2.2 Verfahren zur Konzeptfindung 33
2.2.3 Bürgerbeteiligung und Partizipation 33
2.3 Herausforderung und Tätigkeitsfeld – Mensch und Soziokultur 34
2.3.1 Soziokulturelle Einflüsse 35
2.3.2 Lebensstile und Verhaltensweisen 41
2.4 Herausforderung und Tätigkeitsfeld – Ökologie 46
2.4.1 Stadtklima 46
2.4.2 Boden- und Wasserschutz 52
2.4.3 Stoff- und Ressourcenströme 56
2.4.4 Mobilität und Verkehr 62
2.4.5 Energie 67
2.4.6 Emissionen und Immissionen 78
2.5 Herausforderung und Tätigkeitsfeld – Ökonomie 83
2.5.1 Stadt- und Regionalökonomie 85

2.5.2 Ökonomische Quartiersplanung 85
2.5.3 Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen für Quartiere 87
2.6 Nachhaltigkeitsmodelle 90
3. Quartiere in der Wohnungswirtschaft 93
3.1 Definition 93
3.2 Umfang und Grenzen von Quartieren 101
3.3 Städtebauliche Handlungsfelder und Herausforderungen 107
3.3.1 Abstimmungsverfahren in der Quartiersplanung 108
3.3.2 Veränderung der Bevölkerungsstruktur 110
3.3.3 Nachhaltigkeit und Notwendigkeit von Haltungsänderungen 112
3.4 Zwischenfazit: Quartiersentwicklung und Nachhaltigkeit 115
4. Nachhaltigkeitsstrategie mittels DNK 119
4.1 Corporate Social Responsibility (CSR) 119
4.2 CSR – Berichterstattung nach dem DNK 122
4.3 Anwendung des DNK – Bereiche und Kriterien 124
4.3.1 Bereich „Strategie“ 126
4.3.2 Bereich „Prozessmanagement“ 127
4.3.3 Bereich „Umwelt“ 128
4.3.4 Bereich „Gesellschaft“ 129
4.3.5 Leistungsindikatoren sowie weitere Berichtsinhalte (GRI, EFFAS, CSR-RUG oder NAP) 130
5. Balanced Scorecard als Performance-Measurement-System 135
5.1 Ursprung und Begriffsdefinition 135
5.2 Gründe für die Einführung einer BSC 135
5.3 Perspektiven und Wirkungsweise einer BSC 138
5.4 Implementierung eines strategischen Nachhaltigkeitsmanagements zur Operationalisierung strategischer Ziele 142
5.4.1 Sustainability Performance Measurement mit der BSC 142
5.4.2 Definition und Ausgestaltung einer SBSC 146
5.4.3 Nachhaltigkeitscontrolling zur Steuerung des SBSC 148
6. Forschungsdesign 153

6.1 Methode der Datenerhebung 153
6.2 Auswahl der Stichprobe für die Experteninterviews 155
6.3 Vorstellung des standardisierten Interviewleitfadens 156
6.4 Untersuchungsdurchführung 157
6.5 Methoden der Ergebnisauswertung 158
7. Analyse und Auswertung der Experteninterviews 161
7.1 Teilbereich I: Soziodemografische Daten 161
7.2 Teilbereich II: Grundlagen 162
7.3 Teilbereich III: Istzustand und Verbesserungspotenzial 167
7.4 Teilbereich IV: Nachhaltigkeitskonzept 178
7.5 Diskussion der Ergebnisse 186
8. Implementierung eines ganzheitlichen Nachhaltigkeitskonzeptes unter Anwendung des DNK für die Wohnungswirtschaft 189
8.1 Nachhaltige Quartiere in der Wohnungswirtschaft 189
8.1.1 Nachhaltigkeit in der Quartiersentwicklung 190
8.1.2 Quartiere in der Wohnungswirtschaft 194
8.2 Der DNK als Grundlage für die Entwicklung des Nachhaltigkeitskonzeptes 196
8.2.1 Bereich „Strategie“ 197
8.2.2 Bereich „Prozessmanagement“ 198
8.2.3 Bereich „Umwelt“ 200
8.2.4 Bereich „Gesellschaft“ 201
8.2.5 Leistungsindikatoren 203
8.3 Die BSC als Transfermedium zwischen Unternehmensstrategie und Quartier 204
8.3.1 Einsatz der BSC zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie 204
8.3.2 Vorgehensweise zur Erarbeitung und Umsetzung der BSC 206
8.3.3 Ausgestaltung der BSC in Anlehnung an den DNK 208
9. Implementierung eines ganzheitlichen Nachhaltigkeitskonzeptes unter Anwendung des DNK für die Wohnungswirtschaft am Beispiel der Spar- und Bauverein eG Dortmund 213
9.1.1 Kurzporträt der Spar- und Bauverein eG Dortmund 213
9.1.2 Handlungsempfehlung für ein Nachhaltigkeitskonzept am Beispiel der Spar- und Bauverein eG Dortmund 214

9.1.3 Einsatz der BSC als Transfermedium zwischen Unternehmensstrategie und Quartier am Beispiel der Spar-und Bauverein eG Dortmund 223

10. Fazit und Ausblick 231

10.1 Zusammenfassung der Ergebnisse 231

10.2 Limitationen und weiterer Forschungsbedarf 233

10.3 Ausblick 235

Anhang 237